

Saale-Beitung.

Anzeigen werden die Spaltenzeile oder deren Raum mit 80 Pfg. ...

Bezugpreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei zweimonatlicher Zustellung 2,75 M., ...

Nr. 465. Halle a. d. Saale, Freitag, den 4. Oktober 1901.

Die Kriegslage in Südafrika.

In London sieht man jetzt ein, daß, wie viele Tausende auch zur Unterstützung der Burenflotten über das Meer geschickt sind, die englischen Streitkräfte nicht im entferntesten ausreichen, den tapferen und geschickten Gegner niederzuzwingen...

von oben." Für das militärische Gelingen der englischen Offiziere ist es bezeichnend, was ein englischer Oberst zu dem Mitarbeiter der "Welt-Korrespondenz" im Juli d. J. über das Ansehen des Generals Buller sagte: "es ist alles versucht worden, diesen tüchtigen Führer in Südafrika zu halten, aber der General habe ein jährliches Einkommen von 10,000 Pfund und so sei es erklärlich, daß er fortgegangen sei."

Deutsches Reich.

* Prinz Albert von Preußen trifft am 20. d. M. am Bord des Schiffs "Charlotta" zum Besuch des Entlang in Konstantinopel ein und wird bis zum 26. d. M. dort verbleiben. * Der Reichskanzler Graf von Bülow ergab sich gestern, begleitet von dem Württembergischen Ministerpräsidenten, für einige Tage von Stuttgart zum Besuch von Verwandten nach Wehr. Ende dieser Woche geht Graf von Bülow nach Berlin zurückzukehren.

Politik.

* Zu den Erörterungen über die Möglichkeit eines Zollvertrages zwischen Deutschland und Österreich-Ungarn zu nahmen die Mitglieder bisher eine Haltung ein, als hätte von einem diplomatischen Einigungs gegen den deutschen Zolltarifvertrag schon deshalb keine Rede sein, weil er noch nicht angenommen ist. Jetzt lesen wir bereits in der "Allg. Ztg.", es sei bekannt, daß Graf Goltzowski mit den reichsdeutschen Diplomaten Besprechungen über den deutschen Zolltarifvertrag gehabt habe, und auch der Württemberg. "Allg. Ztg." wird jetzt geschrieben: "Zunächst ist, daß, wie jetzt auch eine Berliner Mitteilung bringt, vor etwa zwei Monaten das Wiener Auswärtige Amt offiziell den "schweren Verhandlungen" Ausdruck gab, welche der Zolltarifvertrag beinhalten denen bevorzugen habe, welche die bisherige Vertragspolitik für vertriebsfähig halten. Die Antwort der deutschen Reichsregierung lautet, es sei nicht zu vergessen, daß der Zolltarif noch manchen Veränderungen unterliegen werde; er sei erst die Grundlage für den endgültigen Generalzolltarif. — Die offiziellen Besprechungen über diesen so fernest realen Hintergrund. * Der Bundesrat hat über den Antrag Bogenrs wegen Einbürgerung des Gymnasiallehrers als Vorbedingung der Verleihung des bürgerlichen Stimmrechts, den Antrag Bogenrs auf Erhöhung der Vergütung für die Amtverweisung der Truppen während der dreijährigen Wehrübungen in den östlichen Provinzen, sowie die Vorlagen betreffend eine Vereinbarung mit den Niederlanden über den sogenannten grenzübergreifenden Fahrverkehr, die allgemeine Regelung der Rechte der Eisenbahn-Gesellschaften für das Jahr 1897/98, die Vorbidatalfestsetzung der Kleinrenten, die Statistik der Landbauwirtschaft, den Entwurf einer neuen Vereinbarung erweiternder Vorschriften für den wechselseitigen Verkehr zwischen den Vereinigten Staaten und Österreich-Ungarn, Feuer, wurde die Vorlage betreffend die Verleihung der Ehrenrechte des Gerechtigkeitsschlichters für das Jahr 1900 zur Kenntnis genommen. * Daß für die "Fortführung" der astronomischen Instrumente aus Peking kein irgendwelche gearteter Rechtsgrund

als Unterlage diene, wird von der "Allg. Ztg." mit der "Nordd. Allg. Ztg." über den Bericht der chinesischen Regierung geäußert. Das Blatt ist der Ansicht: "Wenn jetzt die chinesische Regierung auf diesen Bericht, so wird dadurch der Krieg erst recht begünstigt sein. Die Frage besteht, die aus Peking fortgeführten astronomischen Instrumente ohne Stimm zurückzuführen und an ihren Platz zurückzuführen. Die Regierung kann sicher sein, daß selbst die Sozialdemokraten ihr die Kosten für den Rücktransport und die Wiederherstellung der Instrumente zu bezahlen bereit sind. ..."

* Die bayrische Abgeordnetenkammer beschloß sich gestern mit der bereits angelegentlich Interpellation, um den Gehörnis über die Stellung der bayrischen Staatsregierung zum Zolltarif, die vom Abg. Helm begründet wurde. Ministerpräsident Graf Craschke erwiderte, die bayrische Regierung sei stets bereit, der Landwirtschaft in ihrer schwierigen Lage zu helfen; dazu gehöre auch die Gewährung verlässlicher Zollhöhen. Die Erhöhung der landwirtschaftlichen Zölle finde jedoch ihre Grenze in der Rücksichtnahme auf die Gesamtheit der Konsumenten sowie auf die Möglichkeit des Wirtschaftes langfristiger Handelsverträge. Der neue Zolltarif-Entwurf habe einen Handelserhöhen Zollfuß für landwirtschaftliche Erzeugnisse vor. Für solchen Zollfuß werde die bayrische Regierung eintreten. Der Minister legte sodann die Gründe dar, welche gegen die Forderung eines solchen Zollfußes für alle Getreidearten sprächen. Neben dem, daß eine allzu große Erhöhung des Zollfußes eine gewisse Gefahr für den bayrischen Sozialismus herbeiführen würde und warnte im Interesse der Viehzuchtindustrie, jedoch auch der kleinen Viehzüchter, vor einer übermäßigen Erhöhung des Zollfußes. Finanzminister Fehr. v. Nibel antwortete sich in diesem Sinne. In der Besprechung der Interpellation nach Bogota. Denn diese Hauptstadt, in der mehr als 100,000 Menschen leben, ist die einzige in Südamerika, die noch nicht vom Dampfstraßen erreicht worden ist. ...

Schizzen aus Columbien.

Columbien ist ein Land, das eine Welt in sich hat. Es ist von der Natur geradezu wunderbarlich reich ausgestattet; sein Boden giebt eine große Fülle der wertvollsten Produkte willig her und im Schoße der Erde schlummern bezaubernde Schätze von Gold, Silber, Smaragden, Eisen, Kupfer usw. ...

scheller Entwicklung zum Handelsemporium des Landes sich aufgeschwungen hat. Dieien Stadt können ihm die berühmtesten und ältesten Schiffsfahrte, die an der karibischen Küste liegen, nicht mehr streng mieden. Cartagena, aus dessen Hafen einst die berühmte Silberflotte auslief, die gepriesenste und namhafteste Stadt des spanischen Amerikas, die "Königin der Antillen" in alten Tagen, steht seinen Hafen verlassen und bewahrt sich mühsam vor völliger Verfall. ...

Der Dampf, der uns über die sausten Bogen des Karibischen Meeres getragen hat, legt uns in Puerto Columbia ab, von wo uns ein Eisenbahn nach Baranquilla führt. Wir befinden uns in Wäldern, die den mächtigen Magdalenaflusses, dessen Wasser 1700 Kilometer weiter östlich der Andenflüsse entquellen. Ein einem der Arme des Stromes liegt die Stadt, die zwar schon 1689 von den Spaniern gegründet worden ist, aber erst seit etwa 26 Jahren, seit der Eröffnung der Dampfstraße auf dem Magdalena, in americanisch

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Düsseldorf, 3. Okt. Kohlen- und Eisenmarkt unverändert.
Nächste Bourse 7. Oktober.
Am 3. findet eine Aufschätzungsversammlung der Donnersmarokk...

Wochenübersicht der Reichsbank vom 30. Sept.
Aktiva.
1) Metallbesitz (des Bestandes an kurzfristigen, deutschem Gelde...

Table with columns for Aktiva and Passiva, listing various assets and liabilities with their respective values.

Schlachtviehmarkt im städtischen Viehhof am Halle.
Am 3. Okt. 1901.
Aufgetriebene waren...

Table showing market prices for various types of livestock (Ochsen, Kalben, Kühe, Bullen, Kälber, Schafe, Schweine) with columns for price and quantity.

Table listing prices for various types of wool (Ochsen, Kalben, Kühe, Bullen, Kälber, Schafe, Schweine) with columns for price and quantity.

Getreide.
New York, 3. Okt. [Telegr.] Rother Winterweizen loo 75.
Chicago, 3. Okt. [Telegr.] Weizen Oktober 67, Dezember 69 1/2...

Zucker.
Paris, 3. Okt. [Schlusserklärung] Zucker ruhig, 88% neue Conditions 29 A 20 1/2...

Kaffee.
Hamburg, 3. Okt. Kaffee ruhig, Umsatz 1500 Seck.
Hamburg, 3. Okt. (Vormittagsbericht) Good average Santos Oct 29 50 Gd...

Ölsaat.
Hamburg, 3. Okt. [Telegr.] Schmalz Western steam 10,25, do. Röhre und Hohlrohre 10,50.
Hamburg, 3. Okt. [Telegr.] Schmalz niedriger, Wilcox in Tuba 50 1/2...

Metalle.
London, 2. Okt. 5 Uhr nachm. Kupfer fest Tagesmarkt 60/2, 64 Pfd. Sterl. 7/4, 6d.
Paris, 3. Okt. [Telegr.] Kupfer fest Tagesmarkt 60/2, 64 Pfd. Sterl. 7/4, 6d.

Schiffnachrichten.
Bewegungen der Dampfer der Deutschen Ost-Afrika-Linie.
R.-P.-D. Bundesrath, auf Heimreise, 2. Dover passirt.

Berliner Börse
vom 3. Oktober.
(Ergänzung zu den telegr. Meldungen im gestr. Abendblatt.)

Table showing stock market prices for various companies and sectors, including Deutsche Eisen-Prior-Oblig., Deutsche Eisen-St. Prior., and others.

Table showing prices for various types of bonds and securities, including Argentinian and Russian bonds.

Table showing prices for various types of stocks and shares, including Eisenbahn Aktien and Eisenbahn Stamm Aktien.

Table showing prices for various types of stocks and shares, including Eisenbahn Aktien and Eisenbahn Stamm Aktien.

Table showing prices for various types of stocks and shares, including Eisenbahn Aktien and Eisenbahn Stamm Aktien.

Table showing prices for various types of stocks and shares, including Eisenbahn Aktien and Eisenbahn Stamm Aktien.

Table showing prices for various types of stocks and shares, including Eisenbahn Aktien and Eisenbahn Stamm Aktien.

Armenien. Nach Montreal: 12. 10. Teutonia. Nach New Orleans: 17. 10.
Canada. Nach Cuba: 17. 10. Teutonia. Nach Central-Amerika: Columbia...

Table showing exchange rates for various currencies, including Gold, Silber, and other international rates.

Table showing prices for various types of goods and commodities, including Bergwerks- u. Hütten-Ges., Eisenbahn Aktien, and Eisenbahn Stamm Aktien.

Table showing prices for various types of goods and commodities, including Eisenbahn Aktien and Eisenbahn Stamm Aktien.

Table showing prices for various types of goods and commodities, including Eisenbahn Aktien and Eisenbahn Stamm Aktien.

Table showing prices for various types of goods and commodities, including Eisenbahn Aktien and Eisenbahn Stamm Aktien.

Table showing prices for various types of goods and commodities, including Eisenbahn Aktien and Eisenbahn Stamm Aktien.

Table showing prices for various types of goods and commodities, including Eisenbahn Aktien and Eisenbahn Stamm Aktien.

Table showing prices for various types of goods and commodities, including Eisenbahn Aktien and Eisenbahn Stamm Aktien.

Table showing prices for various types of goods and commodities, including Eisenbahn Aktien and Eisenbahn Stamm Aktien.